

EPFENDORF

Heute Abschluss der Mittwochswanderer

Epfindorf. Die Mittwochswanderer des Epfindorfer Albvereins beschließen ihr Jahresprogramm auch dieses Jahr mit einer kleinen Wanderung zur Harzwaldhütte, um dort eine Weihnachtsfeier zu genießen. Die Veranstaltung findet heute statt. Man trifft sich um 13 Uhr in der Ortsmitte zum Abmarsch in den Harzwald. Die Wanderstrecke wird je nach Witterung kurzfristig festgelegt. Bei Fragen steht Wanderführer Heinz Grenz unter Telefon 07404/1631 zur Verfügung.

FLUORN-WINZELN

Weihnachtsfeier des VDK-Ortsverbands

Fluorn-Winzeln (emo). Die Mitglieder des VDK-Ortsverbands Fluorn-Winzeln treffen sich am Sonntag, 16. Dezember, um 14 Uhr im Schützenhaus zur Weihnachtsfeier. Bei einem gemütlichen Beisammensein wollen sich die Teilnehmer auf Weihnachten einstimmen. Auch stehen Ehrungen auf dem Programm. Teilnehmer sollten sich unter Telefon 07402/1223 (Waltraud Ginter), 07402/7819 (Martha Heim), 07402/1002 Arthur Heinzelmann, 07402/1671 (Frida Kober) oder 07402/938555 (Karl E. Kaufmann) anmelden.

OBERNDORF

Kein Training in den Turnhallen

Oberndorf. Die Turnhallen im Schulzentrum, die Wasserfallturnhalle und die Turnhalle Lindenhof sind von Samstag, 22. Dezember, bis Sonntag, 6. Januar, die Neckarhalle bis Mittwoch, 2. Januar, geschlossen. Zur Energieeinsparung werden die Heizungen und Warmwasserversorgungen der Hallen zurückgefahren. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.

Ausflug in die russische Steppe

Don Kosaken um Maxim Kowalev begeistern mit liturgischen Gesängen und Volksliedern

Von Emil Moosmann

Fluorn-Winzeln. Einen großen Bogen spannten die Don Kosaken zwischen der melancholischen Intensität russischer Sakralmusik und den russischen Volksweisen, in denen volle Bässe und brillanter Diskant einander abwechselten.

Ein beeindruckendes Konzerterlebnis bereiteten die »Maxim Kowalev Don Kosaken« den Zuhörern bei ihrem Auftritt in der Kirche St. Mauritius. Im ersten Teil widmete sich das siebenköpfige Ensemble Melodien aus der russisch-orthodoxen Liturgie und ruhigen Volksliedern. Zu hören waren dabei neben den bekannten »Abendglocken« auch das »Vater unser« in der Vertonung von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky und »Ich bete an die Macht der Liebe« von



Sowohl die schwungvollen als auch die ruhigen Werke kommen beim Publikum an.

Foto: Moosmann

Dimitri Stepanowitsch. Im zweiten Teil ging es dann wesentlich lebhafter zur Sache: Mit Kosakenliedern und mitreißenden Volksliedern ging es auf einen Ausflug durch die russische Steppe. Sowohl bei

den schwungvollen Werken wie auch bei den ruhigen Stücken zeigten sich die Sänger stimmgewaltig mit großem Tonumfang und boten einen ebenso kraftvollen wie feinen Vortrag. Jeder der sieben Sän-

ger wusste dabei auch als Solist zu überzeugen, und die vielschichtige Harmonien, gepaart mit der fast körperlichen Präsenz der Musik, erzeugten bei den Zuhörern eine Gänsehaut. Mit »Guten Abend, gute

Nacht« kündigte der Chor das Ende des Konzerts an, wobei sich das Publikum nicht lange zum Mitsingen bitten ließ. Begeisterter, lang anhaltender Beifall entlockte dem Chor noch zwei Zugaben

Was bedeuten die alten Weihnachtslieder?

Traudel Esslinger erzählt beim Seniorenclub über die Entstehungsgeschichte

Von Werner Wössner

Oberndorf-Aistaig. »Weihnachtslieder – ihre Entstehungsgeschichte in den verschiedenen Jahrhunderten, das Lebensumfeld der Texte und Komponisten« einem großen Zuhörerkreis zu vermitteln, dieses Themas nahm sich Traudel Esslinger beim Seniorenclub an. In Erzählform griff Traudel Esslinger auf bekannte Titel und Komponisten zurück, schilderte Lebensumstände und die Zeit der Entstehung, um jedem Zuhörer ein Optimum von Einfühlungsvermögen zu vermitteln, was die Weihnachtslieder, die uns von Jugend an begleiten, heute noch bedeuten sollten. Martin Luther,

Paul Gerhardt oder Nikolaus Herman – ob Texter oder Komponist – alle haben trotz großer persönlicher Not und Probleme Lieder geschaffen, die heute melodios und textlich viel an Glauben, Besinnung und Gefühl vermitteln können.

Beeindruckende Geschichte

Zur Vertiefung des Gehörten wurden dann immer passend zur jeweiligen Geschichte auch die Lieder angestimmt und gemeinsam gesungen. Waltraud Schmalz übernahm dabei am Klavier die musikalische Begleitung.

Neben all den gemeinsam

gesungenen Weihnachtsliedern mag der sechste Vers des von Nikolaus Herman stammenden Liedes »Heut' schließt er wieder auf die Tür« am nachhaltigsten gewirkt haben, hatte doch dazu Traudel Esslinger eine besonders beeindruckende Geschichte parat.

Zur letzten Zusammenkunft im Jahr kam auch Ortsvorsteher Jörg Schittenhelm zu den Senioren. In seinem Ausblick auf 2013 berichtete er, dass voraussichtlich im neu erschlossenen Baugebiet Stuttgarter Straße Neubauten mit zukunftsweisenden technischen Standards in Bezug auf Heizung, Energie und Lüftung erstellt werden.

Mit dem tief sinnigen Ge-

dicht »Du schöne wilde Weihnachtszeit« und dem Eingangsgebet hatte Gitta Schermann den Seniorennachmittag eröffnet und zum gemütlichen Kaffeetrinken eingeladen. Das Helferteam hatte dazu alles vorbereitet. Die Tische waren mit Hutzeibrot, Stollen, Hefekranz und Butterbrezeln reichlich gedeckt und weihnachtlich geschmückt.

Nicht nur alle Anwesenden erhielten zum Abschied ein Weihnachtsgeschenk. Ida Reich, die viele Jahre das Helferteam unterstützt hatte, schied auf eigenen Wunsch aus. Gitta Schermann dankte ihr auf das herzlichste und überreichte zum Abschied eine Orchidee.

Bus bleibt im Graben hängen

Oberndorf. Die Lenkerin eines Omnibusses wollte von der Alt-Dorfstraße in die B14 einbiegen. Bei der Heranfahrt an den Einmündungsbereich geriet ihr Wagen laut Polizei ins Rutschen. Ihr Auto kam dabei leicht nach rechts von der Fahrbahn ab und blieb mit den rechten Rädern im Straßengraben hängen. Es ging weder vor noch zurück. Die Scheibe der vorderen Einstiegstür wurde zerstört. Erst mit einem Schwerlast-Abschleppfahrzeug gelang es, den Bus auf die Fahrbahn zurückzuführen. Hierzu musste die B14 zeitweilig komplett gesperrt werden. Die Schüler, die es durch den Bus zu befördern galt, warteten vergeblich, da auch der Ersatzbus im Einsatz war.



Ehrenbrief des Chorverbands für Heinrich Benz

Bei der Vereinsweihnachtsfeier des MGV Harmonie Bepfendorf wurden Sänger für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft geehrt. Heinrich Benz erhielt den Ehrenbrief des Schwäbischen

Chorverbands für mehr als 65 Jahre aktive Sängerschaft. Weiterhin wurde Beda Jochem (»Krone«-Wirt) und Josef Glatthaar (in Abwesenheit) für 60 Jahre, Julius Rahm für 40 Jahre

sowie Paul Benner und Kai Awecker für 30 Jahre aktives Singen geehrt. Die Ehrungen wurden vom Vizevorsitzenden Alexander Fischer durchgeführt. Foto: Doll



Zweite Auszeichnung für Kindergarten Hochmössingen

Im Rahmen einer kleiner Auszeichnungsfeier in der IHK in Villingen-Schwenningen wurde der Kindergarten Hochmössingen zum zweiten Mal für das Projekt »Haus der kleinen For-

scher« ausgezeichnet. Kindergartenleiterin Bantle und ihre Kollegin Bornfleth nahmen die Urkunde und die Plakette entgegen. Der Kindergarten Hochmössingen beschäftigt sich

schon seit 2007 mit naturwissenschaftlichen Phänomenen, zu denen die Projekte »Technolino«, »Haus der kleinen Forscher« und die EnBW-Energiekiste gehören. Foto: Stadt

Jetzt noch schnell nach SCHRAMBERG TOTALER RÄUMUNGSVERKAUF wegen Umbau

über 5.000 Teile hochwertiger Taschen und Lederwaren jeder Art

66% bis zu radikal reduziert

Damen-Handtaschen, Herren-Lederwaren, Börsen, Schirme, Schulranzen, Rucksäcke, Business- u. Reisegepäck u.v.m.

Alles muss raus!

Hauptstraße 17/19 78713 SCHRAMBERG
Tel. 0 74 22 / 20 835

Lederwaren KRÖN
Schramberg · Hauptstr. 17/19
Tel. 0 74 22 / 2 08 35

Sonderöffnungszeiten:
Mo - Fr. 09.00 Uhr - 18.30 Uhr
Sa. 09.00 Uhr - 18.00 Uhr

28.11. - 22.12.2012

Partners: aunts & uncles, travelite, Scour, Samsønitte, BRAUN BUFFEL, reisenhel, PICARD, GERRY WEBER, deuter, Fossil